

Inhaltsverzeichnis

I	Vorwort	8
---	---------	---

II Henriette Harms:

	Die Bedeutung von kindlicher Hörschädigung für die kommunikative und emotionale Entwicklung in der Familie	11
1.	DIAGNOSTIK	11
	GRADE VON HÖRBEHINDERUNG – HÖRHILFEN	
2.	DIE BEDEUTUNG DER DIAGNOSE	
	„HÖRBEHINDERUNG“ FÜR DIE FAMILIE	13
	AUSWIRKUNGEN AUF DIE ELTERN – BERATUNG –	
	AUSWIRKUNG AUF DAS KIND	
3.	ASPEKTE DER KOMMUNIKATIONSENTWICKLUNG	
	BEI SCHWERHÖRIGEN UND GEHÖRLOSEN KINDERN	14
	ALLGEMEINE ASPEKTE –	
	KOMMUNIKATIONSENTWICKLUNG UND GEBÄRDEN	
4.	ZUSAMMENFASSUNG	16
	LITERATUR	17

III Senay Atlıgan:

	Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	18
1.	EINFÜHRUNG	18
2.	DEFINITION	19
	SEXUELLER MISSBRAUCH – SEXUELLE GEWALT – TÄTER	
3.	DYNAMIK BEI INNERFAMILIÄREM SEXUELLEM MISSBRAUCH	20
	VERTRAUENSMISSBRAUCH UND AMBIVALENZ – SCHAM- UND	
	SCHULDGEFÜHLE – GEHEIMHALTEDRUCK – ÄNGSTE, ABHÄNGIGKEIT	
	– VERKEHRUNG DER WERTE – WIDERSTANDSSTRATEGIEN –	
	ÜBERLEBENSSTRATEGIEN	

4. SEXUELLER MISSBRAUCH BEI NICHTDEUTSCHEN KINDERN	28
5. FOLGEN	30
6. PROFESSIONELLER UMGANG MIT DEM PROBLEM SEXUELLER GEWALT	30
7. PERSPEKTIVE – AUSWEG AUS DEM DILEMMA	32
LITERATUR	32

IV Annika von Walter:

Hörschädigung und sexuelle Gewalt	33
1. EINLEITUNG	33
2. RISIKOFAKTOREN	36
3. PROJEKTERGEBNISSE – ZUR AKTUELLEN SITUATION	39
4. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND KONSEQUENZEN FÜR DIE PRAXIS	40
LITERATUR	44

V Ulrike Gotthardt:

Psychotherapie mit gehörlosen und schwerhörigen Menschen	45
1. DIE NOTWENDIGKEIT EINES SPEZIALISIERTEN PSYCHOTHERAPEUTISCHEN UND PSYCHIATRISCHEN BEHANDLUNGSANGEBOTES	45
2. PSYCHOTHERAPEUTISCHE ANGEBOTE IN DER BUNDESREPUBLIK	47
3. DIE ARBEIT IN DER WESTFÄLISCHEN KLINIK LENGERICH	48
4. SEXUELLER MISSBRAUCH BEI HÖRGESCHÄDIGTEN	51
PATIENTINNEN	
5. FALLBEISPIELE	54

VI Eva-Maria Nicolai; Antje Schwerdtfeger:

Sprachlosigkeit als Folge sexueller Gewalt und als Folge einer Hörschädigung	58
1. DEFINITION „SEXUELLE GEWALT AN KINDERN“	58
2. AUSMASS	59

3. SEXUELLER MISSBRAUCH ALS TRAUMA	62
4. SPRACHLOSIGKEIT ALS SELBSTSCHUTZ	64
5. HÖRSCHÄDIGUNG ODER MUTISMUS ALS FOLGE SEXUELLEN MISSBRAUCHS	65
6. PROBLEME IM UMGANG MIT SEXUELLER GEWALT	67
7. MÖGLICHE AUSWIRKUNGEN VON TRAUMATA: ABSPALTUNG, FLASHBACK	70
8. WARUM IST DAS TRAUMA DES SEXUELLEN MISSBRAUCHS SO SCHWER ZU BEARBEITEN? SICHTBARE KÖRPERLICHE FOLGEN – AMBIVALENZ – DROHUNGEN – SCHULDGEFÜHLE – SCHAM – OHNMACHT	71
9. SPRACHLOSIGKEIT ALS EINE FOLGE SEXUELLER GEWALTERFAHRUNG	76
10. SCHLUSSFOLGERUNGEN UND HYPOTHESEN	77
LITERATUR	78

VII Petra Piel:

Gehörlose Frauen – Leben in zwei Welten	78
1. „ZWEI WELTEN?“	79
2. DATEN	81
3. BENACHTEILIGUNG GEHÖRLOSER FRAUEN SCHULISCHE AUSBILDUNG – BERUFSFINDUNG / BERUFSAUSBILDUNG / ARBEITSLEBEN / RÜCKKEHR IN DEN BERUF – EINKOMMEN – SCHWANGERSCHAFT / GEBURT / WECHSELJAHRE / FRAUENGESUNDHEIT – FAMILIE / KINDER – SEXUALITÄT / SEXUELLE GEWALT	82
4. SCHLUSSBEMERKUNG	88
LITERATUR	89

VIII Nachwort – Aktuelle Entwicklungen

	90
--	----

IX Autorinnenregister

	92
--	----

X Adressen

	93
--	----